



Buchvorstellung

Freitag, 20. Mai 2022, 18.00-19.30 Uhr
Gesellschaft der Universitätslehrer und anderer Wissenschaftler in Zagreb

„Unabhängig, kritisch, der Wahrheit verpflichtet ...“

So brachte vor vielen Jahren ein renommierter deutscher Journalist das Verständnis von Qualitätsjournalismus auf den Punkt. Und dieser Journalismus bedarf der Stärkung und Unterstützung in Zeiten sich ausbreitender Verschwörungstheorien, von Desinformation und populistischen Verheißungen.

Das Buch des Autors und Journalisten Dr. Thomas Brey „Qualitätsjournalismus in Südosteuropa – Schwerpunkt Kroatien“ leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Dieses praxisorientierte Lehr- und Textbuch richtet sich sowohl an Nachwuchsjournalisten und Studierende mit dem Berufsziel Journalismus wie an alle medienpolitisch Interessierte.

Der Autor weiß, wovon er spricht. Er kennt die Region aus seiner jahrzehntelangen journalistischen Arbeit, zuletzt als Regionalbüroleiter der Deutschen Presse-Agentur dpa für Südosteuropa (2012-18).

Thomas Brey wird an diesem Abend über seine Erfahrungen berichten und Auskunft geben über Ziel und Zweck seines aktuellen Buches.

Die Veranstaltung findet in deutscher und kroatischer Sprache statt und wird simultan übersetzt.





Programm

18:00 Begrüßung

- **Michael Roick**, Projektleiter Westbalkan
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Belgrad

Grußwort

- **Manfred Richter**, Mitglied des Vorstands
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

18.15 "Ein außergewöhnliches, wertvolles Buch ..." Einschätzungen eines Journalisten

- **Boris Rašeta**, 24sata

18.25 "Qualitätsjournalismus in Südosteuropa" Warum und zu welchem Zweck?

- **Dr. Thomas Brey**, Autor

18.45 Empfang



Dr. Thomas Brey M.A. - (1953) studierte Osteuropäische Geschichte und Kommunikationswissenschaften in Bochum, Mainz und Münster. 1979 Promotion an der Universität Bochum mit einer Arbeit über den jugoslawischen Selbstverwaltungssozialismus und seine Rezeption in Deutschland, die mit summa cum laude bewertet wurde. Seit 1980 Redakteur der Deutschen Presse-Agentur dpa in Essen und Hamburg. Seit 1983 dpa-Korrespondent für die Balkanländer mit Sitz in Belgrad. 1993 zunächst Korrespondent im, dann Leiter des dpa-Büros in Wien mit Blick auf Südosteuropa. 2004 Leiter des dpa-Büros in Belgrad (Ex-Jugoslawien, Albanien). Seit 2012 Regionalbüroleiter für alle dpa-Büros in Südosteuropa. Ende 2018 Pensionierung. Seit 2012 Lehraufträge an deutschen Universitäten wie Duisburg und Regensburg im Fach Politikwissenschaft. 2019 Dozent an der Fachhochschule Wilhelmshaven in Journalistik. Regelmäßige Vorträge über Probleme Südosteuropas an den Universitäten München, Tübingen und Bonn. Dutzende Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und in den Medien der Region zu Südosteuropa-Themen.

Ort: **Gesellschaft der Universitätslehrer und anderer
Wissenschaftler in Zagreb
Frankopanska 5A/2.Stock**

